

ifv Bahntechnik

**Interdisziplinärer
Forschungs-
verbund
Bahntechnik e.V.**

IFV-Geschäftsstelle
Salzuffer 17 - 19 / SG20, Geb. 3
10587 Berlin
Telefon 030 31473807
Telefax 030 31425452
www.ifv-bahntechnik.de

Geschäftsführung
Dipl.-Volkswirt Eckhard Schulz
Direktwahl 030 31421698
Büro Berlin 030 81898731
Büro Nürnberg 0911 209112
Mobiltelefon 0176 70094803
schulz@ifv-bahntechnik.de

Informationsdienst Bahntechnik 01/2012

Jahresrückblick 2011 und Jahresvorschau 2012

Datum: 05.01.2012
AZ: IX.m.01
ES/sc

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchten wir vom IFV BAHNTECHNIK e.V. Ihnen ein gutes neues Jahr 2012 wünschen. Wohlergehen und Erfolg mögen Ihre ständigen Begleiter sein...

... und zudem noch eine Portion Unzufriedenheit; ja, Sie haben richtig gelesen: Wir wünschen Ihnen ein gutes Maß an „produktiver Unzufriedenheit“ - bezogen auf den gegenwärtigen Stand der Bahn-TECHNIK! Denn: Unzufriedenheit ist eine Triebfeder für Verbesserungen.

Wir wünschen der Bahnbranche insgesamt, dass das Jahr 2012 von vielen Verbesserungen in der TECHNIK und im BETRIEB geprägt sein wird. Im Jahresverlauf erwarten wir große Veränderungen für die gesamte (exportorientierte) Volkswirtschaft, für Bahn-Operateure sowie die Bahnzulieferindustrie, für die Umwelt und auch für die Kunden des Bahnsektors. Dabei werden Forscher und Praktiker gemeinsame Anstrengungen unternehmen müssen, um den erforderlichen technischen Fortschritt zu realisieren - sofern auch die Betriebswirte das notwendige Scherflein für einen zukunftsfähigen Innovationskurs beisteuern.

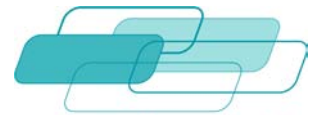
Investitionen in bahntechnische Innovationen sind im Jahr 2012 notwendig und möglich!

In der Jahresrückschau auf 2011 sind neben vielen positiven Nachrichten (siehe www.ifv-bahntechnik.de/nachrichten) leider auch viele Gründe für „suboptimale Zufriedenheit“ zu konstatieren, wie man den immer noch zu vielen Negativ-Schlagzeilen der Presse in großen und kleinen Buchstaben entnehmen musste.

Der IFV ist freilich der Überzeugung, dass viele ökonomische und rechtliche Probleme im Bahnsektor durch „bahntaugliche“ Verbesserungen technischer und betrieblicher Art gelöst werden können. Die Investition in Innovationen zahlt sich langfristig aus, wie man an etlichen positiven Erfolgsbeispielen der zurückliegenden Jahre sehen konnte. Wenn man sich z. B. im Schienengüterverkehr im Wettbewerb mit anderen Verkehrsträgern behaupten möchte, sind andere Strategien erforderlich als diejenigen, die zu den gegenwärtigen niedrigen relativen Marktanteilen geführt haben. Der Bahn-Markt reagiert auf die technologischen Gegebenheiten, indem er die Vorteilhaftigkeit der verfügbaren Technik monetär bewertet und dies führt zu der aktuellen Preisstruktur und im Endergebnis zum derzeitigen „Verkehrsmix“.

An diesen Kausalbeziehungen aus Technik, Wirtschaft, Politik und Recht durch systematische Entwicklung von Lösungen zu arbeiten, wird den IFV BAHNTECHNIK e.V. mit seinen nunmehr rd. 9000 Mitgliedern, Partnern und Förderern im Jahr 2012 in vielfältiger Art und Weise beschäftigen. →

Vorstand	Sprecher: Prof. Dr. Markus Hecht (Technische Universität Berlin, FG Schienenfahrzeuge) Stellv.: Dipl.-Ing. Stefan Bühler (Prose AG), Dipl.-Ing. Klaus-Dietrich Matschke (Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), Straßenbahn); Erw. Vorstand: Dipl.-Ing. Wolfgang Gallisch (Q-Consult)
Beirat	Dr. G. Baumann (Deutsche Bahn AG), Dr. W. Hauschild, Dipl.-Ing. H.-J. Rösgen (Consultant), Prof. Dr. J. Siegmann (TU Berlin, FG Schienenfahrzeuge und Bahnbetrieb), Dr. D. Perner (G-C)
Geschäftsführer Vereinsregister	Diplom-Volkswirt Eckhard Schulz (bdvb) Amtsgericht Charlottenburg, Nr.: 17676 Nz



Hierzu einige ausgewählte Beispiele in einer kurzen JAHRESVORSCHAU:

Wir beginnen mit einem der wichtigsten rechtlichen Aspekte: Der bahntechnischen Zulassung gemäß den europaweit gültigen Regelungen der TSI - quasi Pflichtprogramm für die Bahnbranche am 18. - 19. Januar 2012: **TSI-INTENSIV-SEMINAR** in Kooperation mit der benannten Stelle Interoperabilität EISENBAHN-CERT. Anmeldeschluss: 12.01.2012; siehe Anlage 01.

Sodann stellen wir beim **FORSCHUNGS-FÖRDERTAG BAHNTECHNIK (I)** erfolgreiche Forschungsprojekte aus der Bahntechnik vor, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert wurden bzw. werden. Projektbeispiele aus der AKUSTIK sowie INFORMATIONSTECHNIK werden durch Vortrag und Fragstunde zur BMWi-Förderpolitik umrahmt. Für IFV-Mitglieder gibt es die exklusive Möglichkeit für Einzelgespräche zwischen fördermittelinteressierten Unternehmen und beratenden Experten, um sich über konkrete Entwicklungsvorhaben unterhalten können. Interessenten melden sich bitte rechtzeitig für Einzelgespräche zum Thema „Einzelprojekte“ [am 30.01.2012] bzw. zum Thema „Kooperationsprojekte“ [am 31.01.2012] an. Im Mai 2012 ist ein weiterer **FORSCHUNGS-FÖRDERTAG (II)** für „Großprojekte“ geplant. Es wird erwartet, dass auch im Jahr 2012 etliche Firmen aus dem IFV-Netzwerk erfolgreich zu den in Deutschland bzw. Europa aktuell verfügbaren Fördermitteltöpfen geleitet werden können. Projektideen gibt es genug - manchmal fehlt nur etwas „Support“ bei der Antragstellung.

Siehe: >>> www.ifv-bahntechnik.de/forschungsfoerdertag (siehe auch: Anlage 02).

Neben der Forschungsförderung stehen in 2012 auch viele Bahntechnik-Fachtagungen auf der Agenda, welche technische, betriebliche sowie rechtliche Aspekte miteinander verknüpfen:

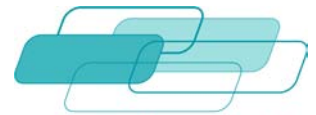
- **BAHN-QUALITÄT und IRIS-Certification**, was für Systemhäuser und deren Zulieferunternehmen von allerhöchstem Interesse sein dürfte. Im Ergebnis auch für Bahn-Operateure.
- **STRASSENBAHN-SYMPOSIUM**, bei dem aktuelle Entwicklungen sowohl bei Schienenfahrwegen als auch bei Schienenfahrzeugen behandelt werden - im internationalen Maßstab.
- **Bahn-AKUSTIK** steht zum 13. Mal in neu überarbeiteter Auflage auf dem Programm: Bei dem beliebten Dreitagesseminar werden durch die Dozenten der TU-Berlin aus „Nicht-Akustikern“ innerhalb eines umfassenden Lehr- und Trainingsprogramms „Akustik-Insider“ gemacht.
- **ETCS 2012**: Rail-Automation ist ein sicherheitsrelevantes Dauerthema - und damit eine besondere Herausforderung für die Industrie, die nicht nur Kosten verursacht, sondern auch die Sicherheit erhöht und zudem für verbesserte Auslastung von Kapazitäten sorgen kann.
- Im Sommer findet traditionell die **GROSSE TSI-EXPERTENTAGUNG** in Berlin statt, bei der Zulassungs-Experten aus verschiedenen Teilen Europas zusammen kommen, um die neuen Entwicklungen bei den Zulassungsrichtlinien zu diskutieren. Bei bisherigen TSI-Tagungen wurde deutlich, dass nur bei genauer Kenntnis der zulassungsrechtlichen Vorschriften mit einem erfolgreichen Abschluss von Produkteinführungen im Bahnsektor zu rechnen ist.
- Im Herbst steht das weltweit wichtigste Treffen der Bahnbranche an: Zur **InnoTrans 2012** werden wieder viele Gäste in Berlin erwartet. Der IFV wird im Rahmen eines für alle Interessenten offen stehenden „MEETING-POINTS“ eine attraktive Anlaufstelle zur systematischen Vernetzung von Personen und Unternehmen anbieten - und zwar nach Fachthemen sortiert. Bei dieser Gelegenheit möchten wir den Mitgliedern des in den letzten Jahren stark gewachsenen **Firmenförderkreises** die Chance eröffnen, sich am Stand des IFV BAHNTECHNIK e.V. einer breiten Fachöffentlichkeit zu präsentieren. Die Vorbereitungen für den Themen- und Terminfahrplan zur InnoTrans laufen bereits auf vollen Touren!

Nach dem Großereignis InnoTrans möchten wir im Spätjahr 2012 das Augenmerk auf „seltene“ Themengebiete lenken, die ebenfalls von hoher Wichtigkeit sind und im Rahmen von „kleineren“ Expertentagungen bzw. Erfahrungsaustauschkreisen (sog. „Kompetenznetze“) bearbeitet werden:

- **BAHN-RECHT und BAHN-FINANZIERUNG**: Praxisvertreter-Workshop im Oktober 2012
- **BAHN-PRM**: Mobilitätsangebote für Personen mit eingeschränkter Mobilität (im Dezember 2012)

Den Jahresabschluss unseres Fachkalenders bildet das Forum „**BAHN-POLITIK**“, bei welchem im Dezember 2012 moderne Verkehrssysteme unter dem Titel „**URBAN-RAIL: Bahn-Systeme als wichtiger Standortfaktor für wachsende Metropolen - weltweit**“ ausführlich behandelt werden.

Zu den o. g. Tagungen suchen wir noch Referenten. Siehe >>> www.ifv-bahntechnik.de/call.pdf
Bereits abgeschlossen ist die Referentensuche für die Tagung **SCHIENENGÜTERVERKEHR**, welche in Kooperation mit der Königlich-Niederländischen Botschaft sowie der Bundesnetzagentur durchgeführt wird. Das Tagungsprogramm wird mit separatem Schreiben publiziert. Soweit also das - vorläufige - Fachprogramm für 2011. Wir informieren zeitnah über zusätzliche Veranstaltungen! ➔



ifv Bahntechnik

Was dürfen Sie darüber hinaus noch von uns erwarten?

Neben den rein **fachlich** orientierten Tagungen, Workshops und Symposien haben wir auch eine **persönlichkeitsbezogene Weiterbildungsreihe zur Karriereförderung** auf dem Jahresprogramm 2012, welches unter www.ifv-bahntechnik.de/timetable.pdf bereit steht:

- * Projektmanagement, Selbstmanagement, Teammanagement (für Führungskräfte)
- * Konversationstraining (Gesprächsführung & Verhandlungstechnik); Präsentationstraining
- * Business-Knigge - speziell für Ingenieure der Bahnbranche sowie Messe- & Event-Training

Zusätzlich zu dem nach außen sichtbaren Veranstaltungsprogramm bieten wir eine ganze Palette von weniger stark wahrnehmbaren **Einzelberatungen** und **Netzwerkpartner-Services** an, die auf die spezifischen Wünsche unserer Mitglieder und Partnerfirmen ausgerichtet sind. Über die in 2012 angebotenen **Service-Module** wird in einem Mitglieder-Rundschreiben eingehend informiert.

Gemeinsames **ZIEL** aller Aktivitäten des IFV ist stets die Förderung der Weiterentwicklung der Bahntechnik - und damit des gesamten Verkehrssektors. Hierzu sind vielfältige Anstrengungen auf unterschiedlichen Gebieten erforderlich. Die Vielfalt - man könnte auch INTERDISZIPLINARITÄT sagen - dieser Anstrengungsbereiche lässt sich leicht an den Publikationen der vom IFV verlegten Schriftenreihe „**BAHNTECHNIK AKTUELL**“ ablesen. Die in wenigen Jahren auf mehr als 35 Bände angewachsene Buchreihe spiegelt die Erkenntnisfortschritte der Bahntechnik sehr gut wieder. Auch im Jahr 2012 werden die Neuerscheinungen unter der Internetadresse >>> www.ifv-bahntechnik.de/literatur.pdf bekannt gegeben werden.

Wir hoffen, dass Sie gerne lesen, welche Forschungs-Aktivitäten zu welchen Ergebnissen führen. Wir freuen uns selbstverständlich sehr über Feedback - insbesondere sind wir offen für Anregungen zu denjenigen Themenfeldern, die für die Bahnbranche noch relativ neu sind, und deren Behandlung für die im IFV zusammengeschlossenen EXPERTEN von (1) BETREIBERN, (2) SYSTEMANBIETERN, (3) ZULIEFERERN, (4) BERATENDEN INGENIEUREN, (Consultants, Gutachter etc.) sowie (5) FORSCHERN aus Instituten und Hochschulen, (6) Vertreter der POLITIK, der VERBÄNDE, der PRESSE sowie (7) aller SONSTIGEN am Fortschritt der Bahnbranche interessierten Kreise von hoher Bedeutung ist.

Der Ihnen in unregelmäßigen Abständen zugehende **Newsletter** des IFV BAHNTECHNIK e.V. berichtet über derartige Themen und Initiativen - und hat erfreulicherweise in den letzten Jahren seine Auflage kontinuierlich steigern können. Aus anfänglich rd. 2000 Adressaten sind mittlerweile mehr als 11000 Einträge in der IFV-Datenbank geworden. Dabei finden wir es nicht sonderlich erstaunlich, dass die permanente Erhöhung von Anforderungen an die Bahn-Branche - als HIGH-TECH-SEKTOR - immer neue Akteure auf den Plan ruft, die mit moderner Technik ein Angebot zur Lösung von bekannten Problemen bieten. Wir konnten uns erst kürzlich beim BAHNTECHNIK-SYMPOSIUM BERLIN ein Bild über bemerkenswerte Innovationen der Materialtechnik sowie der Innenraumtechnik machen, die aus „Nachbarbranchen“ kommen. Wir rechnen daher auch in 2012 mit weiteren qualitativen wie quantitativen Zuwächsen. Die Liste der Mitglieder (persönliche Mitglieder bzw. Mitglieder im Firmenförderkreis), die einer Veröffentlichung Ihrer Daten im Internet zugestimmt haben, können Sie online einsehen auf unserer diesbezüglich eingerichteten Internetseite: >>> www.ifv-bahntechnik.de/nachrichten/netzwerk

Der IFV BAHNTECHNIK e.V. hat sich vorgenommen, künftig noch mehr zu unternehmen, um die **SYSTEMATISCHE VERNETZUNG** von Personen, Unternehmen und Innovations-Themen stärker zu forcieren. Hierzu werden im Jahr 2012 weitere Erfahrungskreise etabliert, zu denen wir Sie im Rahmen unserer **KOMPETENZNETZ-INITIATIVE** herzlich einladen, sich zielorientiert in den Fortschrittsprozess der Bahntechnik zu involvieren. >>> www.kompetenznetz-bahntechnik.de

***Herausfordernde Themenfelder gibt es wahrlich genug. Lassen Sie uns daher in 2012 ausreichend Zeit für persönliche Begegnungen bzw. für Telefongespräche finden. Wir sollten uns möglichst viele Freiräume für den Gedankenaustausch bezüglich der Analyse von Kausalitäten schaffen und gemeinsam die Entwicklung und Umsetzung von nutzbringenden Lösungen voranbringen!
In diesem Sinne freuen wir uns auf gute und erfolgsorientierte Zusammenarbeit im Jahr 2012!***

***Mit freundlichen Grüßen vom IFV BAHNTECHNIK e.V.
gez.***

Dipl.-Volksw. Eckhard SCHULZ, Geschäftsführer

Prof.-Dr. Markus HECHT, Vorstand

www.railway-network.info